



Aus eigener, unbefriedigender Lehrsituation heraus entwickelte ich eine Methode, die es erlaubt, mit allen Schülern gleichzeitig, ohne Vorkenntnisse und aufwändige Vorbereitung im Klassenverband zu musizieren.

In der Unterrichtspraxis wurde das Verfahren mit den Schülern weiter verbessert und bekam den Namen „fingerfun“.

Waltraud Ruzicka

“Mir kribbelt`s in den Fingern, gleich mit fingerfun anzufangen.”

Referenz: Frau Buff-Peters, Förderschullehrerin für Sprachbehinderte, Hessen